

Protokoll:

Unter dem Punkt vier des Berichtes der Revierförster hat Herr Minning darauf hingewiesen, dass das Rehwild kein „Baumartenselektierer“ ist und es diesen Begriff so nicht gibt.

Weiterhin kam die Frage auf, ob auch auf der rechten Rheinseite ein Hochzeitswald geplant sei. Herr Revierförster Dötsch führt dazu aus, dass man erst einmal abwarten möchte, wie das Angebot von der Bevölkerung angenommen wird und bei Bedarf auch auf der rechten Rheinseite eine Fläche bereitstellen könnte.